



Start Presse und Medien Presstexte

TOURISMUS-WINTERBILANZ STEIERMARK 2024/25

Winterhalbzeit November-Jänner: deutlich im Plus.



STEIRISCHE TOURISMUS & STANDORTMARKETING GMBH. STG

St. Peter-Hauptstraße 243
8042 Graz

+43 316 4003-0

E-Mail senden

Website

Verfasst von:
Ute Hödl

Große Freude macht die aktuelle Hochrechnung der Landesstatistik Steiermark:

Die Winterhalbzeit November 2024 bis Jänner 2025 weist mit 914.000 Gästen (+50.200 Ankünfte, +5,8 %) und 2.869.200 Nächtigungen (+134.300 Nächtigungen, +4,9 %) einen deutlichen Vorsprung für die zweite Hälfte des Winters bis Ende April aus. Fast schon ausgeglichen ist das Verhältnis Inland versus International mit einem Anteil von 53,5 % für den heimischen Markt und knapp 47 % für die internationalen Märkte.

„Große Freude bringt die aktuelle Bilanz zur Winterhalbzeit. Die Steiermark ist auf einem Rekordkurs unterwegs mit Steigerungen am Heimmarkt sowie auf internationaler Seite. Dies macht deutlich, dass die Lust auf Urlaub weiterhin allseits ungebrochen ist. Nun wünschen wir uns ein starkes Finale bis nach Ostern, dann ist ein neuer Rekord sicher“, so der für den Tourismus verantwortliche **Landeshauptmann Mario Kunasek** erfreut.

„Die positive Entwicklung zur Winterhalbzeit brachte rund 2,9 Millionen Nächtigungen. Die Zuwächse kamen dabei gleichermaßen aus Österreich wie aus unseren wichtigsten Märkten Deutschland, Tschechien, Ungarn und Slowakei. Auch der wichtigste Ferienmonat Februar soll hervorragend gelaufen sein. Das macht die 6- Millionen-Marke bei den Nächtigungen greifbar“, sagt **Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH**.



Ein fulminanter Auftakt mit drei Weltstars beim Schladming-Dachstein-Opening, ein besucherreicher Advent, kalendarisch ideal gelegene Weihnachtsferien mit wenigen freien (Arbeits-)Tagen für einen langen Uraub, eine gute Wetterlage sowie Veranstaltungen im Jänner wie Skicross Weltcup oder 2 x Nightrace waren Ingredienzien für diese hervorragende Winterhalbezeit-Bilanz 2024/25 mit rd. 6 % Plus auf über 900.000 Gästeankünfte und 5 % Plus auf rd. 2,9 Mio. Nächtigungen. Der Jänner erzielte mehr als 350.000 Gästeankünfte (+20.000 Ankünfte, +5,8 %) und 1,28 Mio. Nächtigungen (+31.600 Nächtigungen, +2,5 %).

Gesamt

Ankünfte: 914.000 Gäste (+50.200 Gäste; +5,8 %).
Übernachtungen: 2.869.200 (+134.300 Übernachtungen; +4,9 %).

Inland

Ankünfte: 556.100 Gäste (+29.000 Gäste; +5,5 %)
Übernachtungen: 1.534.000 (+65.500 Übernachtungen; +4,5 %).

International

Ankünfte: 357.900 Gäste (+21.200 Gäste; +6,3 %).
Übernachtungen: 1.335.200 (+68.800 Übernachtungen; +5,4 %).

Die wichtigsten internationalen Märkte

Deutschland: 129.000 Ankünfte (+5.500 AK; +4,5 %) | 543.200 Nächtigungen (+25.900 ÜN; +5,0 %)
Ungarn: 54.100 Ankünfte (+1.400 AK; +2,7 %) | 204.300 Nächtigungen (+5.700 ÜN; +2,8 %)
Tschechien: 35.900 Ankünfte (+5.400 AK; +17,9 %) | 128.700 Nächtigungen (+20.600 ÜN; +19,0 %)
Slowakei: 15.700 Ankünfte (+1.600 AK; +11,3 %) | 57.300 Nächtigungen (+5.200 ÜN; +10,0 %)

Die beliebtesten Unterkunftsarten

5/4-Stern: 406.900 Ankünfte (+30.400 AK; +8,1 %) | 1.031.000 Nächtigungen (+74.000 ÜN; +7,7 %)
3-Stern: 209.800 Ankünfte (+6.100 AK; +3,0 %) | 565.200 Nächtigungen (-1.300 ÜN; -0,2 %)
Ferienwohnungen gewerbl.: 111.800 Ankünfte (+6.300 AK; +6,0 %) | 488.900 Nächtigungen (+37.100 ÜN; +8,2 %)

 ZUR MERKLISTE HINZUFÜGEN

 PDF DOWNLOADEN

Bilder sagen mehr als tausend Worte

BILDER ZUR PRESSEMITTEILUNG